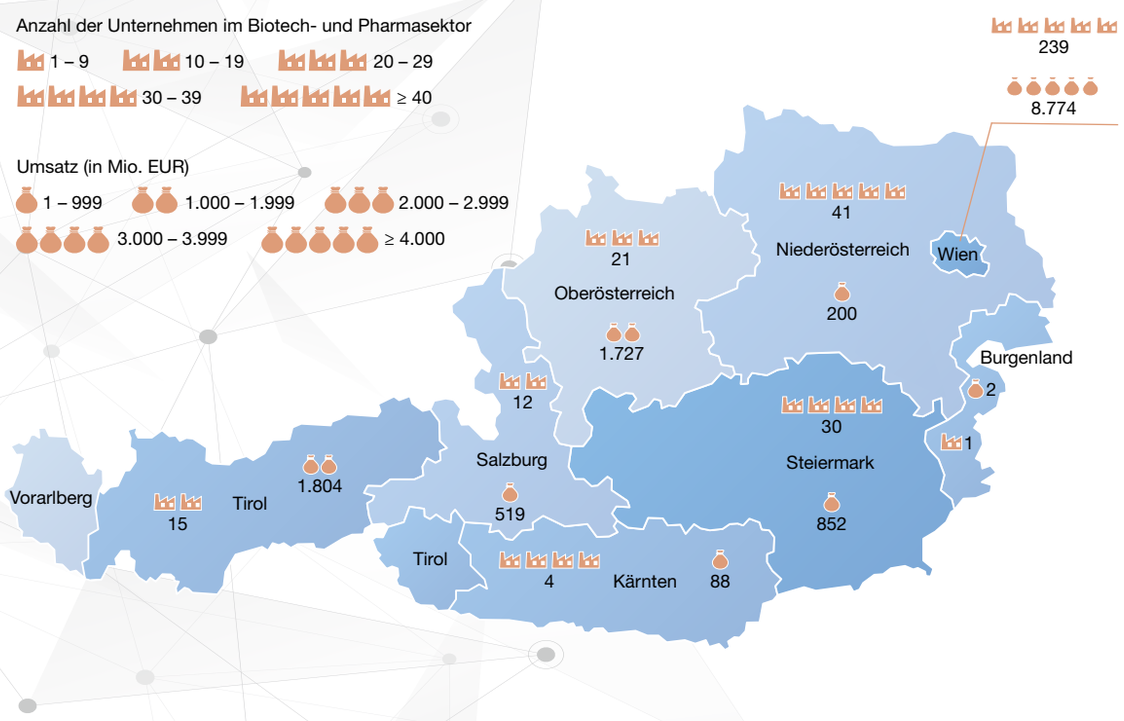
Biotech- und Pharmaindustrie in Österreich

363 Biotech- und Pharmaunternehmen waren 2017 in Österreich tätig, 27 Unternehmen mehr als im Jahr 2014.

13,97 Mrd. EUR Umsatz erzielte die Österreicher Biotech- und Pharmabranche 2017, verglichen mit 10,3 Mrd. im Jahr 2014.

Biotech- und Pharmaunternehmen in Österreich



Kennzahlen der Biotechnologiebranche in Österreich und Deutschland

	Österreich	Deutschland
	127	646
	1.830	21.860

127 Biotechunternehmen mit 1.830 Mitarbeitern zählte die Biotechbranche in Österreich im Jahr 2017.

In Deutschland waren im gleichen Jahr 646 Unternehmen mit 21.860 Angestellten tätig.

Der Umsatz der Österreicher Biotechbranche lag im Jahr 2017 bei 313 Mio. EUR.

Deutsche Biotechunternehmen setzten im gleichen Zeitraum 4,1 Mrd. EUR um.

Quelle: Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft, Life Science Report Austria, 2018

© CHEManager

© Anton Shaparenko - stock.adobe.com, ayax - stock.adobe.com, kanate - stock.adobe.com, snyGGG - stock.adobe.com, schmitz-grafik - stock.adobe.com, kumdinpitak - stock.adobe.com, kingwin - stock.adobe.com

Kreislaufwirtschaft für Heimtextilien

Zu guter Letzt: Nachhaltige Träume

„Wie man sich bettet, so liegt man“: Diese uralte Redensart bedeutet so viel wie: Man ist für die Folgen seines Tuns selbst verantwortlich. Heute würde man sagen „Wie man sich bettet, so schläft man“, aber die Bedeutung bleibt die gleiche. Verantwortung für sich selbst muss man tagtäglich neu definieren, aber Verantwortung für die Umwelt kann man heutzutage sogar im Schlaf übernehmen.

Der Faserhersteller Lenzing hat erstmals Lyocellfasern unter Verwendung von Post-Consumer-Baumwollabfällen hergestellt. Diese werden die Basis für hochwertige Produkte im Heimtextilbereich bilden.

In der zweiten Phase seines Refibra-Technologie-Upgrades will der Konzern aus Österreich dem gegenwärtigen Anteil von 30% Recycling-Material aus Pre-Consumer-Baumwollabfällen bis zu 10% Post-Consumer-Baumwollabfälle beimischen und so Textilabfällen zu einem zweiten Leben verhelfen.

© Lenzing

Design-Studenten von europäischen Top-Universitäten haben aus diesen ökologisch nachhaltigen Fasern im Auftrag von Lenzing eine Bettwäschekollektion (Foto) entworfen, in die zwar nicht zum Verkauf steht, jedoch Hersteller von Heimtextilien bei ihren Designs künftiger Bettwaren inspirieren könnten.

In Bayern tüftelt derweil die Firma Grüezibag an einem Schlafsack, der vollständig biologisch abbaubar sein soll. Sicherlich ungeeignet für campende Langschläfer… Die Tüftler verwenden für das Außenmaterial eine modifizierte PES-Faser, die unter Kompostbedingungen abbaubar ist. Für die in gleichem Maße unbedenklichen Farbstoffe holten sie sich Rat bei der CHT Gruppe. Die Nachhaltigkeitsexperten entwickelten die optimale Rezeptur für die Färbung der Spezialfasern mit abbaubaren und umweltverträglichen Spezialfarbstoffen. (mr) ■

Chemie ist…

©oneindigoinch - stock.adobe.com

Innovation auch im Schlaf – An den Beispielen Fasern und Farbstoffe für Bettwäsche oder Schlafsäcke zeigt der Kurzbeitrag auf dieser Seite, wie Chemikalien- und Faserhersteller ökologisch verantwortungsvolle Lösungen für die Textilbranche schaffen. Bleiben wir beim Thema Schlafen: Polyurethanmatratzen werden wegen ihres Komforts geschätzt. Auch in der Polymerindustrie liegt das größte Potenzial zur Schließung von Kreisläufen im Recycling von Post-Consumer-Abfällen. Massenprodukte wie Matratzen sind hier ein Schwerpunktthema. Dazu will Covestro durch die Entwicklung chemischer Recyclingtechnologien beitragen. Gemeinsam mit dem Schaumstoffhersteller Recticel entwickelt Covestro Lösungen, um Matratzen für die Kreislaufwirtschaft vorzubereiten. Neben dem Projekt zur Verwertung von Abfällen arbeitet Covestro auch an der Nutzung von CO_2 als Baustein für die chemische Synthese. Recticel war das erste Unternehmen, welches das CO_2-basierte Polyol von Covestro für die Herstellung neuer Weichschaummatratzen nutzt. (mr)

Beilagenhinweis

Diese *CHEManager*-Ausgabe enthält eine Vollbeilage von Easyfairs und eine Teilbeilage von Häffner. Wir bitten um Beachtung.

IMPRESSUM

Herausgeber
Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA
Boschstr. 12
69469 Weinheim
Tel.: 06201/606-0
Fax: 06201/606-100
chemanager@wiley.com
www.chemanager.com

Geschäftsführung
Sabine Haag
Guido F. Herrmann

Objektleitung
Michael Reubold (V.i.S.d.P.) (mr)
Chefredakteur
Tel.: 06201/606-745
michael.reubold@wiley.com

Redaktion
Ralf Kempf (rk)
stellv. Chefredakteur
Tel.: 06201/ 606-755
ralf.kempf@wiley.com

Andrea Gruß (ag)
Ressort: Wirtschaft
Tel.: 06151/660863
andrea.gruss@wiley.com

Birgit Megges (bm)
Ressort: Chemie
Tel.: 0961/7448-249
birgit.megges@wiley.com

Volker Oestreich (vo)
Ressort: Automation/MSR
Tel.: 0721/7880-038
voe-consulting@web.de

Sonja Andres (sa)
Ressort: Logistik
Tel.: 06050/901633
sonja.andres@t-online.de

Oliver Pruys (op)
Ressort: Standorte
Tel.: 022 25/98089-35
oliver.pruys@gmx.de

Freie Mitarbeiter
Thorsten Schüller (ts)
Dede Williams (dw)
Matthias Ackermann (ma)
Elaine Burridge (eb)
Björn Schuster

Team-Assistenz
Bettina Wagenhals
Tel.: 06201/606-764
bettina.wagenhals@wiley.com

Lisa Colavito
Tel.: 06201/606-316
lisa.colavito@wiley.com

Beate Zimmermann
Tel.: 06201/606-316
beate.zimmermann@wiley.com

Mediaberatung & Stellenmarkt
Thorsten Kritzer
Tel.: 06201/606-730
thorsten.kritzer@wiley.com

Jan Käppler
Tel.: 06201/606-522
jan.kaeppler@wiley.com

Marion Schulz
Tel.: 06201/606-535
marion.schulz@wiley.com

Roland Thomé
Tel.: 06201/606-757
roland.thome@wiley.com

Anzeigenvertretung
Michael Leising
Tel.: 03603/8942 800
leising@leising-marketing.de

Herstellung
Jörg Stenger
Melanie Horn (Anzeigen)
Oliver Haja (Layout)
Ramona Scheirich (Litho)

Wiley GIT Leserservice
65341 Eltville
Tel.: 06123/9238-246
Fax: 06123/9238-244
WileyGIT@vuservice.de

Abonnement 2019
12 Ausgaben 93,00 €
zzgl. 7 % MwSt.

Einzelexemplar 11,60 €
zzgl. MwSt. und Porto

Schüler und Studenten erhalten unter Vorlage einer gültigen Bescheinigung 50% Rabatt. Abonnementbestellungen gelten bis auf Widerruf: Kündigung sechs Wochen vor Jahresende. Abonnementbestellungen können innerhalb einer Woche schriftlich widerrufen werden.

Die Mitglieder des Verbandes angestellter Akademiker und leitender Angestellter der Chemischen Industrie (VAA) erhalten CHEManager im Rahmen ihrer Mitgliedschaft.

Bankkonten
J.P. Morgan AG, Frankfurt
Konto-Nr. 6161517443
BLZ: 501 108 00
BIC: CHAS DE FX
IBAN: DE55501108006161517443

28. Jahrgang 2019

Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Oktober 2019.

Druckauflage: 43.000
(IVW Auflagenmeldung Q3 2019: 42.820 tvA)

Originalarbeiten
Die namentlich gekennzeichneten Beiträge stehen in der Verantwortung des Autors. Manuskripte sind an die Redaktion zu richten. Hinweise für Autoren können beim Verlag angefordert werden. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung! Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion und mit Quellenangaben gestattet.

Dem Verlag ist das ausschließliche, räumliche und inhaltlich eingeschränkte Recht eingeräumt, das Werk/den redaktionellen Beitrag in unveränderter oder bearbeiteter Form für alle Zwecke beliebig oft selbst zu nutzen oder Unternehmen, zu denen gesellschaftsrechtliche Beteiligungen bestehen, sowie Dritten zur Nutzung zu übertragen. Dieses Nutzungsrecht bezieht sich sowohl auf Print- wie elektronische Medien unter Einschluss des Internet wie auch auf Datenbanken/Datenträger aller Art.

Alle in dieser Ausgabe genannten und/oder gezeigten Namen, Bezeichnungen oder Zeichen können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Zugunsten der besseren Lesbarkeit verwendet CHEManager in seinen redaktionellen Artikeln und Meldungen oft nur die männliche oder die weibliche Sprachform. Geschlechtsneutrale Begriffe verwenden wir, wenn sie gebräuchlich sind. In den meisten Texten findet sich jedoch die männliche Wortform auch wenn beide Geschlechter gemeint sind. Damit ist keine Diskriminierung verbunden. Der Gebrauch der männlichen Sprachform dient lediglich der Vermeidung komplizierter und den Lesefluss störender Wortkonstruktionen.

Druck
DSW GmbH
Flomersheimer Straße 2-4
67071 Ludwigshafen

WILEY

Printed in Germany
ISSN 0947-4188

REGISTER

5-HT Digital Hub Rhein-Neckar	7
Adama	11
ADNOC	12
Almirall	11
Altana	1, 2
Anthea	2
Ascend	12
Astellas Pharma	11
Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft	6
Avantium	1, 2
B&R Industrie-Elektronik	13
BASF	1, 2, 3, 5, 10, 19
Belle Chemical	1, 11
Bioniz Therapeutics	11
Boehringer Ingelheim	19
Borchers	11
Borealis	2, 12
BP	19
Brother Enterprises	3
Catàsynth Speciality Chemicals	2
ChemChina	1, 11
Chemours	1, 11
CHT	3, 20
Clariant	3
CNOOC	12
Cognis	19
Cornerstone Chemical	1
Corteva	3, 11
Covestro	3
Degussa	3
Dermira	11
Dow	3
Dr. Wieselhuber & Partner	1, 5
DuPont	1, 3
Duratex	4
Eastman Chemical	1, 5
Easyfairs Deutschland	5, 13, Beilage
Eli Lilly	11
ESIM Chemicals	8
Euroforum	4
Evonik	2, 3, 5
FCIO - Fachverband der Chemischen Industrie Österreichs	4
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT	16
Fuchs	2
Galen	11
GDCh	1, 18, 19
Gempex	1
Givaudan	3
Green Plains	11
Häffner	8, 10, Beilage
Henkel	14, 15, 19
Horst Weyer & Partner	2
Huf-Gruppe	10
Ideal Beton	10
Industrie 4.0 Maturity Center	16
Ineratec	7
Infraserv Höchst	15
Inspire	14
IFF - International Flavors & Fragrances	1, 3
Intrex	13
Kerkhoff Consulitng	17
Kerry Group	3
KEX Knowledge Exchange	16
Lanxess	3, 10
Lenzing	4
Littlejohn & Co	11
Lone Star	1, 3
Loxxess Pharma	14
LyondellBasell	12
MasTec Power Corp.	12
Mergeflow	1, 18
Messe München	9
Milliken	11
Nova Chemicals	2
Novealis	2
Novozymes	11
Oqema	19
POA Pharma	11
PolyOne	3
Process Automation Solutions (PAS)	14
PROS	18
Reliance Industries	12
Ruhr-Universität Bochum	19
RWTH Aachen	16
SAS Institute	7
Schmid Rhyner	1, 2
Semiotic Labs	12
Shell	12, 19
Siemens	14
Single Use Support	9
Sinochem	1, 11
Sinopec	12
Solvay	2
Stockmeier Chemie	6
Symrise	3
Syngenta Group	11
T. A. Cook & Partner	13
The Jordan Company	11
Total	2
TU Stuttgart	19
VAA	17
Vanguard	11
VDI-GVC	19
VFA	19
Vereinigung Chemie und Wirtschaft (VCW)	1
Wanko	13
Xyphos Biosciences	11